

NRW / Städte / Düsseldorf / Stadtteile / Benrath

Benrath

Baseballer mögen den Adrenalin-Kick

11. August 2015 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Schläger Robin Thorenz (i.) und Allrounder Anton Maximilian de Angelis, diesmal als Fänger, beim Training auf der TSG-Anlage. Foto: G. V. Ameln

Benrath. Die Düsseldorfer Senators haben zahlreiche Talente in ihren Mannschaften. Der zwölfjährige Anton Maximilian de Angelis hat es mit der U12-Nationalmannschaft sogar schon bis zu einem Turnier nach Los Angeles geschafft.

Von Helmut Senf

Baseball ist für Maya Schmidt ein irres Gefühl. "Alles hängt allein von dir ab, wenn der Ball geworfen wird", beschreibt die 13-Jährige ihren Adrenalin-Kick. Im gemischten Jugendteam der Düsseldorf Senators ist es ihre vorrangige Aufgabe, den vom Gegner geschlagenen Ball an der zweiten Base abzufangen. Neben Fangsicherheit ist Schnelligkeit Mayas Stärke, wenn sie anschließend von Base zu Base läuft. "Die Regeln sind schon etwas kompliziert", räumt sie ein.

Zweimal wöchentlich findet das Training auf der Baseball-Anlage der TSG Benrath an der Südallee statt. Gemeinsam mit Mutter Sonja ist Maya auch bereits bei den Damen der Senators im Einsatz. Mit Ausnahmegenehmigung.

INFO**Baseball-Team****Die Geschichte der Düsseldorf Senators**

Historie bis 1987 Abteilung der Düsseldorf Bulldozer **von 1987 - 1992** eigenständiger Verein,

seit 1992 zugehörig zur Abteilung der TSG Benrath

Teams Herren (Bezirksliga), Damen (Landesliga), Junioren (Kooperation mit Cologne Cardinals), Jugend (Landesliga), Little League Majors (bis 12 Jahre), Schüler Tee-Ball (vereinfachte Variante)

"Baseball boomt", bestätigt Udo Kirschner, der in der Baseballabteilung bei der TSG Benrath als Trainer und Koordinator für den Jugendbereich tätig ist. Knapp 100 Mitglieder verzeichnet die Baseballabteilung. "70 Prozent sind Kinder und Jugendliche", erklärt Kirschner. Das Herrenteam spielt in der Bezirksliga.

Die erste Jugendmannschaft belegt in der Landesligastaffel derzeit Tabellenrang eins. Zu Auswärtsspielen geht es nach Köln, Bonn, Dortmund oder Paderborn. Kirschner: "Ein Großteil der Betreuung und Organisation wird von den Eltern getragen."

Pitcher Marius Wilczek hat es mit seinem Talent schon bis in die NRW-Auswahl geschafft. Im September steht ein Turnier in Saarlouis an. Sein Traum ist es, einmal für die New York Yankees aufzulaufen. Die Profi-Spiele der Yankees in der amerikanischen MLB (Major League Baseball) verfolgt der 15-jährige Schüler vom Gymnasium an der Koblenzer Straße per Internet oder über Sky.

Vor sechs Jahren hat Marius seine Leidenschaft für die Randsportart entdeckt. Zur Ausrüstung gehören pflichtgemäß Helm und Tiefschutz sowie Handschuh, Baseballhose und -schuhe sowie Vereinstrikot und Kappe.

"Baseball ist ein Sport für jedermann", betont Kirschner. "Es kommt nicht allein auf Athletik oder Schnelligkeit an." Treffgenauigkeit und Schlagkraft sind ebenso vonnöten wie Ballgefühl, sprich: die Hand-Auge-Koordination. Ein besonderer Vorteil: Baseball bietet als Mannschaftssport die Wir-Gefühl-Erfahrung und zugleich das Erlebnis von Eins-zu-eins-Duellen. Ein Einstieg ist auch für kleine Kinder möglich. Beim T-Ball sind sogar Fünfjährige aktiv.

Anton Maximilian de Angelis fühlt sich seit 2011 bei den Senators bestens aufgehoben. "Ich will mich immer bewegen", bekennt der zwölfjährige Allroundsportler. Außer Baseball stillen Tennis (beim DSV 04), Eishockey (DEG) und Inlinehockey (Hilden Flames) sowie Schlagball seinen Bewegungsdrang. Als Werfer ist er beim Baseball vielseitig einsetzbar.

Die sportliche Erfolgsbilanz des Siebtklässlers kann sich sehen lassen. 2014 errang er mit den Schülern der Senators bei der Deutschen Meisterschaft in Ladenburg Rang vier. Dreimal wurde Anton in den NRW-Schülerkader berufen. Beim Länderpokal, wo die NRW-Auswahl in Bonn Platz drei belegte, freute sich Anton über die Auszeichnung als "Bester Werfer". Im Nationalteam U12 gab es im Mai ein ganz besonderes Erlebnis: Anton weilte mit der Allstar-Formation in den USA und traf beim Turnier in Los Angeles auf amerikanische Konkurrenz.

(hel)